



Bezirk
Küssnacht

Amtlicher Bericht aus dem Rathaus

Bezirk Küssnacht
Seeplatz 2/3, Postfach 176
6403 Küssnacht am Rigi

Telefon: 041 854 01 81
Telefax: 041 850 15 49

bezirk@kuessnacht.ch
www.kuessnacht.ch

Landschaftsentwicklungskonzept Küssnacht (LEK)

LEK-News: Naschhecke im Dorf und Heckenwettbewerb

Im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts (LEK) hat am 29. Oktober 2024 das Team der suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft bei einem freiwilligen Arbeitseinsatz die Grünfläche am Seemattweg 6 in Küssnacht umgestaltet.

Dabei wurden die Wiese, der Brunnen sowie der Kiesstreifen entlang der Fassade durch die Pflanzung einheimischer Pflanzenarten aufgewertet. Die verschiedenen Elemente wie die Wasserpflanzen, die Blumenwiese, der artenreiche Stauden- und Gehölzbestand sowie die

Ruderalfläche entlang der Fassade mit verschiedenen Kleinstrukturen, schaffen neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Einheimische Bäume gepflanzt und exotische Gehölze entfernt

Ein besonderer Teil der Neugestaltung ist die sogenannte Naschhecke, deren Früchte schon bald Tiere und Menschen erfreuen werden. Darunter finden sich unter anderem Schwarze Johannisbeeren, Schwarzer Holunder, Stachelbeeren und Echte Mispeln. Zudem wurden zwei einheimische Bäume gepflanzt, welche Schatten spenden und Struktur schaffen, während exotische Gehölze entfernt wurden.

Die Kiesflächen wurden mit trockenresistenten Pflanzen wie Wundklee und Kartäuser-Nelken begrünt. Im bestehenden Brunnen befinden sich neu einheimische Wasserpflanzen wie die Schwanenblume und die Sumpf-Dotterblume.

Die Fläche benötigt noch etwas Zeit, um sich zu Ihrer vollen Pracht zu entwickeln. Doch mit etwas Glück, können bereits im nächsten Herbst die ersten Früchte genascht werden.

Heckenwettbewerb im Bezirk Küssnacht durchgeführt

Diesen Herbst wurde ausserdem die arten- und strukturreichste Hecke im Bezirk gekürt. Insgesamt wurden sechs Hecken in Küssnacht und Mer-

lischachen für den Wettbewerb angemeldet. Diese wurden anschliessend nach folgenden Kriterien bewertet:

- Dimensionierung: Breite der bestockten Fläche und Breite des Krautsaums.
- Artenvielfalt: Die Anzahl einheimischer Gehölzarten in der Hecke und deren ökologische Qualität (beeren/frucht- und dornentragende Gehölzarten) sowie die Anzahl ökologisch wertvoller Arten im Krautsaum flossen in die Bewertung ein.
- Strukturelemente: Zudem wurde die Anzahl der Strukturelemente wie z. B. Ast- und Steinhäufen sowie Totholz bewertet.

– Problemarten und invasive Neophyten: Abzüge gab es bei Problemarten und invasiven Neophyten in der bestockten Fläche sowie im Krautsaum.

Biodiversität gefördert

Vielen Dank an die Teilnehmenden für ihren Einsatz, mit vielfältigen und attraktiven Hecken, zur Förderung der Biodiversität. Die Teilnehmenden durften sich dank der Sponsoren über attraktive Preise freuen. Diese wurden gesponsert von Marktplatz Küssnacht, Looser Optik AG, Osteria LaCantinetta, suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft und dem Bezirk Küssnacht.



Freiwilliger Arbeitseinsatz der suisseplan Ingenieure AG am Seemattweg 6 in Küssnacht.

Fotos: suisseplan Ingenieure AG



Eine der sechs arten- und strukturreichsten Hecken im Bezirk Küssnacht.